

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

Beteiligt:**Betreff:**

Bebauungsplan Nr. 1/96 (480) 3. Änderung, Gösselnhof - Haus der Wissenschaft und Weiterbildung
hier: Einleitung des Verfahrens

Beratungsfolge:

25.01.2011 Landschaftsbeirat
26.01.2011 Bezirksvertretung Hohenlimburg
27.01.2011 Umweltausschuss
01.02.2011 Stadtentwicklungsausschuss
17.02.2011 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 1/96 (480) 3. Änderung, Gösselnhof - Haus der Wissenschaft und Weiterbildung, gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zuletzt gültigen Fassung.

Geltungsbereich:

Das Plangebiet umfasst das Grundstück des Arcadeon.

In dem im Sitzungssaal ausgehängten Lageplan ist das Plangebiet eindeutig dargestellt. Dieser Lageplan im Maßstab 1: 500 ist Bestandteil des Beschlusses.

Nächster Verfahrensschritt:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB soll im II Quartal 2011 erfolgen.

Kurzfassung

Mit diesem Bebauungsplan soll das Baurecht für ein zusätzliches Gebäude geschaffen werden.

Begründung

Das Arcadéon – Haus der Wissenschaft und Weiterbildung - eröffnete im Januar 1998. Als Tagungs- und Seminarhotel konzipiert, stehen den Besuchern 15 variable Veranstaltungsräume mit modernster Tagungstechnik für Konferenzen und Weiterbildung zur Verfügung.

Jetzt soll das Angebot durch einen multifunktionalen Erweiterungsbau mit ca. 400m² Fläche auf dem Grundstück des Arcadéon ergänzt werden.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplans Nr. 1/96 (480) Gösselnhof - Haus der Wissenschaft und Weiterbildung. Der geplante Baukörper liegt außerhalb der überbaubaren Fläche, so dass zu seiner Realisierung eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich ist.

Der Änderungsbereich umfasst das Grundstück des Arcadéon. Das geplante Gebäude soll in Verlängerung des südwestlichen Flügels in Richtung Teich errichtet werden. Hierbei wird auf eine Eingliederung in das vorhandene Ensemble und die Parklandschaft besonders Wert gelegt.

Die zu erstellenden Gutachten (Umweltbericht, LBP, etc.) werden vom Investor bereitgestellt.